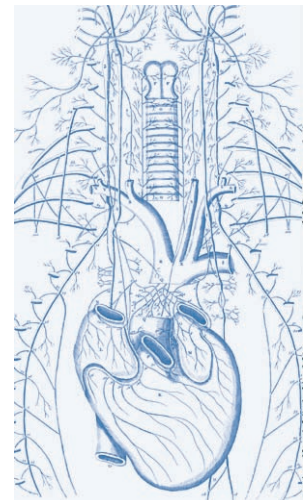


Nach der Veröffentlichung der philosophischen und mineralogischen Werke wandte sich Swedenborg einem anderen Thema zu: der Suche nach der Seele. Er erforschte den menschlichen Organismus, weil dieser das empirisch zugängliche Reich der Seele ist. Die Früchte dieser Bemühungen waren die »Oeconomia regni animalis« 1740 und '41 und »Regnum animale« 1744 und '45.

Schon seit seiner Kindheit unterstützte Swedenborg die gedankliche Konzentration durch die Atemtechnik der Hypoventilation. Jahre vor der Öffnung seiner geistigen Augen hat er innere Lichterscheinungen, die ihm die Gewissheit gaben, wahre Gedanken zu denken. Neben diesen Erfahrungen innerer Klarheit analysierte er seit 1736 auch seine Träume. Doch die Bedeutung all dieser Vorboten der Erleuchtung erkannte er erst im nachhinein.

Entscheidend waren schließlich zwei Visionen. Durch sie wurde der Naturforscher zum Seher. Im April 1744 erlebte er seine erste Christusvision. Im April 1745 erreichte die Vorbereitung auf das neue Amt in London mit der Berufungsvision ihr Ziel. Der geschulte Geist Swedenborgs sollte fortan den geistigen Sinn der heiligen Schrift auslegen und auf Grund von Gehörtem und Gesehenem die seelischen Zustände des Himmels und der Hölle beschreiben. Das Geschehen in London muss aus zwei Andeutungen Swedenborgs, einem Bericht von Carl Robsahm und einem Brief von Dr. Gabriel Beyer rekonstruiert werden. Dr. Beyer schrieb: »Die Erzählung von der persönlichen Offenbarung des Herrn vor dem Assessor, der ihn in Purpur und majestätischem Schein in der Nähe des Bettes sitzen sah, während er dem Assessor Seine Aufträge gab, habe ich aus dessen eigenem Mund beim Mittagessen bei Dr. Rosén gehört, wo ich den Alten zum ersten Male sah. Ich entsinne mich, dass ich ihn fragte, wie lange es gedauert habe, worauf er antwortete: ungefähr eine Viertelstunde. Dann fragte ich ihn, ob nicht der starke Schein seinen Augen weh getan habe?, was er verneinte.«



Anatomisches Bild aus der
»Oeconomia regni animalis«



In Delft hatte Swedenborg die
Vision von 1744
(Gemälde von Johannes Vermeer)